

LANGENTHAL

Winterglitzer in der Traumfabrik

Mitten im Winter, wenn das alte Jahr sich verabschiedet, freuen sich grosse und kleine Kinofans auf das Spektakel der besonderen Art: Winterkino in Langenthal! In dieser Saison werden im Werk I der Hector Egger Holzbau AG acht neue Filme gezeigt. Am Nachmittag geht es familientauglich zu und abends ist spannende Unterhaltung garantiert.

Mit umfangreichem Barbetrieb, feiner Auswahl an Verköstigung, Grill und Glacewagen ist das Winterkino ein beliebter Treffpunkt, sich zwischen den Jahren zu verabreden; man trifft endlich wieder Bekannte, für die es unterm Jahr keine Zeit gab – und lernt neue Gesichter kennen.

Für Kleine und Grosse

Zwei tierisch amüsante Familienfilme sind dabei: Bär Paddington jagt einen Ladendieb und Stier Ferdinand will nicht in die Arena: Zeit für Popcorn – jedem Kind sein eigenes! Ein Film nach einer wahren Geschichte: «Dieses verdammte Herz» wird berühren und die eine oder andere Träne fordern, die allerdings wieder vergessen ist, wenn sich die «Kingsman» und die «Statesman» zusammenschließen, um die Welt zu bewahren. Britischer Humor trifft auf amerikanische Schlagfertigkeit, Gentleman-Under-



Das 9. Winterkino der Hector Egger Holzbau AG bringt spannendes und interessantes Kino für Gross und Klein.

Bild: zvg

Partner im Kino Scala Langenthal und stellvertretender Geschäftsführer der Hector Egger Holzbau. Dieses Engagement ist eine echte Bereicherung für die ganze Region und füllt die «mageren» Zeiten am Jahresende mit einem gut gemachten und interessanten Programm. Das beliebte Spektakel in der gemütlichen Traumfabrik ist immer schnell ausverkauft – an der Abendkasse gibt es Restkarten.

PROGRAMM

9. Winterkino Hector Egger Holzbau AG

Programm

- **Paddington 2** (Familienfilm/Animation, Mittwoch, 27. Dezember, 16.30 Uhr
- **Dieses bescheuerte Herz** (Drama/Komödie), Mittwoch, 27. Dezember, 20.30 Uhr
- **Immer noch eine unbequeme Wahrheit - Unsere Zeit läuft** (Dokumentation), Donnerstag, 28. Dezember, 16.30 Uhr
- **Kingsman 2 - The Golden Circle** (Actionkomödie), Donnerstag, 28. Dezember, 20.30 Uhr
- **Loving Vincent** (Krimi/Animation/Art), Freitag, 29. Dezember, 16.30 Uhr
- **Churchill - Die Dunkelste Stunde** (Biografie/Historie/Drama), Freitag, 29. Dezember, 20.30 Uhr
- **Ferdinand** (Familienfilm/Animation), Samstag, 30. Dezember, 16.30 Uhr
- **Mord im Orient-Express** (Thriller/Krimi), Samstag, 30. Dezember, 20.30 Uhr

Vorverkauf: Restaurant à la cArte und Gschänckhrotte in Langenthal
Reservation online: www.winterkino.ch
Abendkasse: ab 19.00 Uhr (am Nachmittag ab 15.30 Uhr). Am ganzen Anlass keine Kartenzahlung möglich.
Spielort: Hector Egger Holzbau AG (Werk I, die Halle ist gut geheizt), Steinackerweg 18, Langenthal
Information: www.winterkino.ch



Mit dem «UE» gratis in Hector Eggers Winterkino

Der «Unter-Emmentaler» verlost unter den Lesern 5x 2 Eintritte für die Vorführung des Films «Loving Vincent» am Freitag, 29. Dezember, 16.30 Uhr. Mitmachen ist einfach: Schicken Sie uns eine E-Mail an ue@schuerch-druck.ch mit dem Vermerk «Winterkino». Einsendeschluss ist Mittwoch, 20. Dezember, 12 Uhr. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt und im «Unter-Emmentaler» publiziert. UE

«Loving Vincent»

Ein einsamer junger Maler, die Pariser Bohème des 19. Jahrhunderts, ein ungeklärter Tod: Im animierten Kriminaldrama «Loving Vincent» erwachen die Gemälde van Goghs und ihre Figuren zum Leben und erzählen die Geschichte des Künstlers, der mit nur 37 Jahren an einer Schussverletzung starb. Etwa 120 bekannte Meisterwerke von Vincent van Gogh wurden von einem 125-köpfigen Team für den Film verarbeitet. Heraus kamen 1400 Animationen im Stil des niederländischen Impressionisten. Es kostete die Regisseure Dorota Kobielea und Hugh Welchman sechs Jahre, den ersten komplett von Hand in Ölfarben gemalten, animierten Langfilm zu kreieren: 65 000 Ölbilder sind für diesen Film entstanden. Das «Winterkino» zeigt «Loving Vincent» in der deutschen Fassung. Regie führen Dorota Kobielea und Hugh Welchman. Es spielen mit: Douglas Booth, Jerome Flynn, Josh Burdett, Holly Earl, Robin Hodges, Chris O'Dowd und viele andere mehr. «Winterkino»: Freitag, 29. Dezember, 16.30 Uhr. (www.winterkino.ch).

statement auf Cowboyhut und Lasso – Action und Unterhaltung pur. Das Drama «Loving Vincent» ist der erste komplett von Hand in Ölfarben gemalte, animierte Spielfilm und handelt von van Goghs ungeklärtem Tod. Auch Winston Churchill kommt an seine Grenzen: In «Die Dunkelste Stunde» ringt er mit der Entscheidung zur Invasion der Alliierten in die Normandie. Als humorvollen, spannenden Abschluss gibt es die Neuverfilmung des Klassikers «Mord im Orient-Express», ein Krimi wie gemacht für einen verschneiten Abend mit guten Freunden.

Wiki-Talk und Requisitenausstellung
 Als Stargast ist in diesem Jahr Ian Whyte angekündigt, bekannt als Riese «Wun Wun» in «Game of Thrones». Er wird am 28. Dezember im traditionellen Winterkino-Talk dabei sein, Autogramme geben und natürlich für Fotos zur Verfügung stehen. Passend zu den Rollen von Whyte zeigt die Someprops Movie Collection Requisiten und Waffen aus Filmen wie «The last Witchunter», «Pirates of the Caribbean» oder «Maleficent».

In eigener Sache
 Die Programmierung eines Dokumentarfilms ist seit langem eine Tradition

am Winterkinos. Die Themen Natur, Umwelt- und Klimaschutz sind den Initianten des Winterkinos wichtige Anliegen. In der neuen hochaktuellen Doku «Immer noch eine unbequeme Wahrheit - Unsere Zeit läuft» zeigt Al Gore Wege aus der Klimakrise und kann jeden Zuschauer nur motivieren, nicht nachzulassen und nachhaltig zu leben und zu wirtschaften.

Frühzeitige Reservation empfohlen
 Um den Zauber dieses besonderen Winteranlass zu betonen, ist das Festival werbefrei, ein für diese Grösse einzigartiges Unterfangen. Das Projekt Winterkino ist nur möglich mithilfe vieler Freiwilliger, die sich um das Equipment, den Saaldienst und das leibliche Wohl der Gäste kümmern; das Team setzt sich aus Mitarbeitenden und Freunden zusammen, einige sind von Beginn an dabei. Sie alle realisieren in der Weihnachtszeit einen besonderen Anlass an einem sonst geschäftigen Ort: WERK I wird leegeräumt, stimmungsvoll ausgeleuchtet und die Traumfabrik für die Gäste vorbereitet. Es glitzert wieder in Langenthal! Die Leitung liegt wie in den vergangenen Jahren in den Händen des kultur- und kinobegeisterten Michael Schär,